

SEKEM Group, 3, Belbeis Desert Road, 11777 Kairo

Kairo, 19. Januar 2012

SEKEM erhält IMPACT Business Award für Einsatz von biologisch-dynamischer Landwirtschaft im Kampf gegen den Klimawandel

Die SEKEM-Firmengruppe ist unter den diesjährigen Preisträgern des IMPACT Business Awards des Deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ). Der von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit vergebene Preis wird SEKEM für den Einsatz biologisch-dynamischer Landwirtschaft im Kampf gegen den Klimawandel anlässlich des 15. internationalen Business Forums 2012 in Berlin verliehen.

Der IMPACT-Preis (Innovative Modelle der Förderung der Anpassung an den Klimawandel und klimafreundlicher Technologien) zeichnet Unternehmen aus, die innovative Business-Lösungen im Kampf gegen den Klimawandel entwickeln oder einsetzen. Jedes Jahr erhalten bis zu fünf Preisträger die weithin bekannte Auszeichnung.

„Der Pionier auf dem ägyptischen Bio-Markt hat eine integrierte Wertschöpfungskette entwickelt: SEKEM pflanzt die eigenen Rohwaren selbst an, verarbeitet sie und vertreibt die Produkte an die Endkunden. Der Ansatz zum Kampf gegen den Klimawandel umfasst sowohl Adaption wie auch Vermeidung durch die Anwendung biodynamischer Landwirtschaft. Diese Technologie führt zu geringeren CO₂-Emissionen als konventionelle Landwirtschaft, verfügt über ein größeres Potential zur CO₂-Abscheidung und gehört zu den viel versprechenden Methoden in der Anpassung an den Klimawandel durch größere Ressourceneffizienz im Umgang mit Wasser, krankheitsresistenten Pflanzen und besserer Resistenz gegen Trockenheit“, heißt es von der GIZ zur Begründung.

Die Preisträger des Jahres 2011 umfassen Produzenten von Solarprodukten, Unternehmen, die „Off-Grid-Gemeinschaften“ in Indien realisieren und solche, die sich der Produktion von Bio-Pharma- und Textilprodukten widmen. Sie stammen aus Ägypten, Ghana, Uganda, Kambodscha und Indien. Die GIZ wählt beispielhafte Geschäftsmodelle aus, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Technologien für den Klimaschutz oder die Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Entwicklungsländern und Schwellenländern anbieten. Jeder Gewinner wird mit 5.000 Euro Preisgeld und verschiedenen Gelegenheiten, die eigene Arbeit einflussreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft vorzustellen belohnt.

Der Preis wird im Namen des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) verliehen und von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit vergeben.

Hintergrundinformationen:

Die **Firmen der SEKEM-Gruppe** sind Teil der 1977 von Dr. Ibrahim Abouleish gegründeten SEKEM-Initiative für nachhaltige Entwicklung und produziert, verarbeitet und vermarktet biologische und biodynamische Lebensmittel, Textilien, pflanzliche Arzneimittel in Ägypten, der arabischen Welt und auf internationalen Märkten. SEKEM gilt als ägyptischer Bio-Pionier und wurde 2003 als „Business Modell für das 21. Jahrhundert“ und „Economy of Love“ mit dem Right Livelihood Award (auch bekannt als Alternativer Nobelpreis) ausgezeichnet. Mit einem Teil ihrer Gewinne finanzieren die SEKEM-Firmen die Aktivitäten der SEKEM Stiftung für Entwicklung, die Schulen, ein medizinisches Zentrum und eine Forschungsakademie in Ägypten betreibt.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten!

Presse- und Bildanfragen sowie Belegsendungen:

SEKEM Gruppe & SEKEM Europe GmbH

Hr. Bijan Kafi

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gotzkowskystr. 15

10555 Berlin

bijan.kafi@sekem.info

+49 (30) 22410288

www.sekem.com